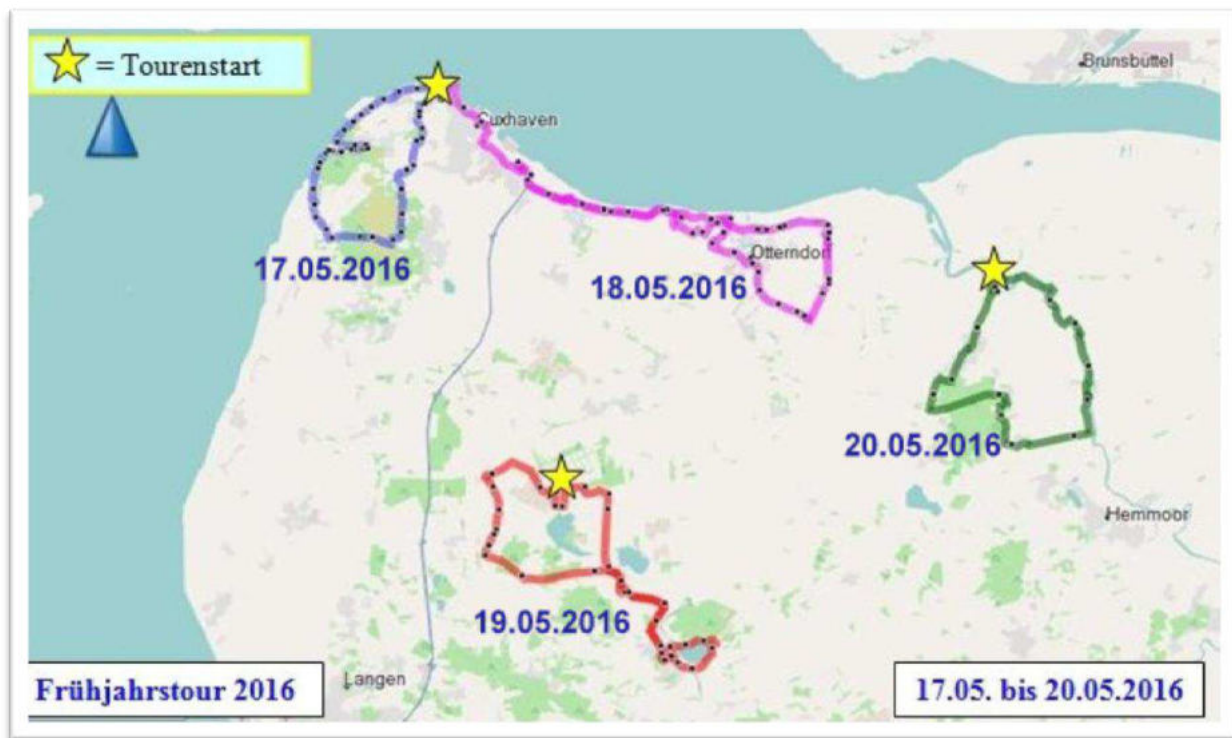


Rückblick - Frühjahrstour der Radsherren nach Cuxhaven

Termin: 17.05. bis 20.05.2016

Teilnehmer: 14 (Sigismund, Willi, Horst, Ullrich, Heinz, Claus-Dieter, Reinald, Curt, Charly, Norbert, Jürgen B. Peter, Detlef, Jürgen M.)



Di., 17.05.2016:

Treffpunkt für die Teilnehmer war um 11.30 Uhr in Cuxhaven - Döse, Steinmarnen Str. 82, Pension „Hus Möhlenbarg“ - Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Nach dem Einchecken und einer kleinen Kaffeepause (Bäckerei und Café in unmittelbarer Nähe) nahmen wir unsere Räder in die Hand.

Während die Anfahrt nach Cuxhaven noch von wiederholten schauerartigen Regenfällen geprägt war, starteten wir gegen 12.30 Uhr die 1. Tourenetappe bei Wetterbesserung mit zunehmenden Sonnenanteilen.

Vom Wahrzeichen Cuxhavens, der Kugelbake (direkt an der Elbmündung zur Nordsee) radelten wir auf dem Nordseeküstenradweg über die Bäderorte Duhnen und Sahlenburg, weiter durch die sehenswerte Landschaft der Küstenheide, in ein besonderes Naturschutzgebiet (Reservat für Wildpferde - Konik -, Heckrinder und Wisente).

Hier war ein Info-Halt an einem Aussichtsturm vorgesehen, bevor es auf sehr schönem Rad- und Wanderweg am Bachufer (Döser Wettern) durch idyllische Naturlandschaft wieder zur Unterkunft zurück ging.

Gerne vernahm ich aus der Gruppe, dass der Tourenauftakt schon mal "top" war...

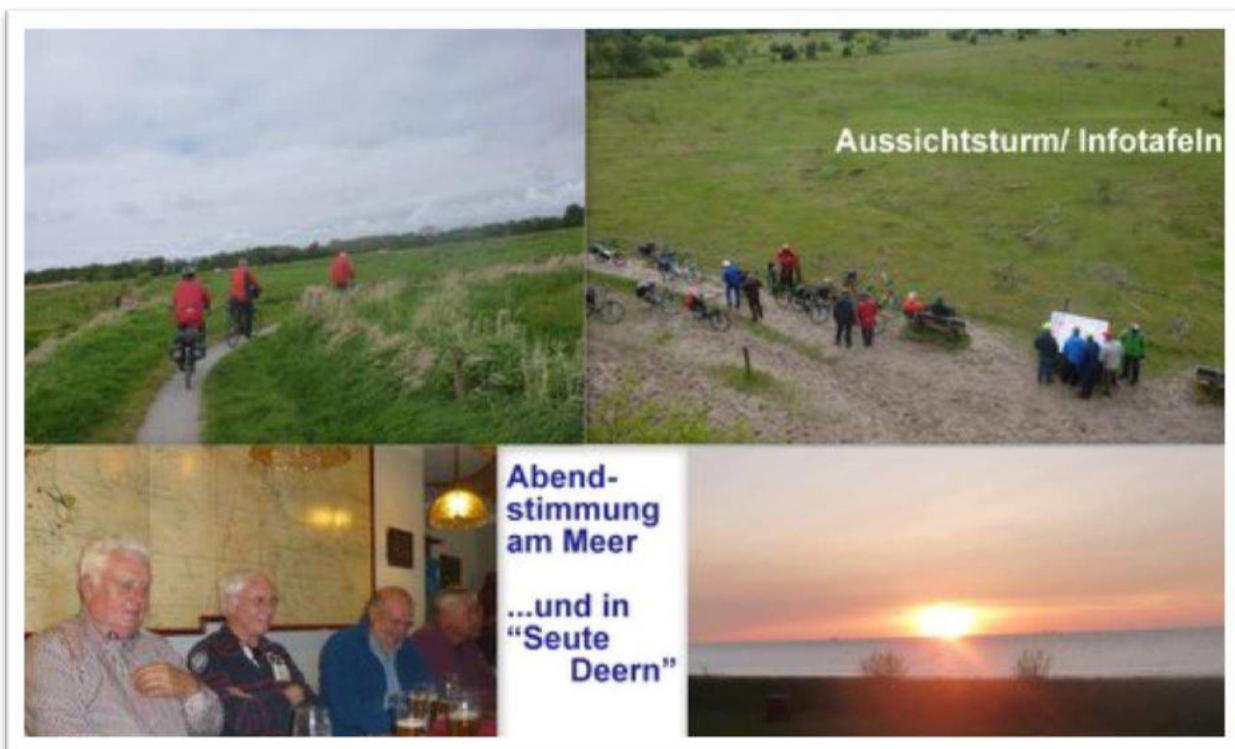
Tourenlänge: ca. 33 km.

Diesen 1. Tag rundete ein Abendessen im Fischrestaurant "Seute Deern" ab.

Ein Tisch war für uns eingedeckt, dazu tolles Essen (à la carte), beste Stimmung und großer Durst..., und das alles bei "Musik zum Mitsingen" (Alleinunterhalter mit Keyboard).

Sigismund war begeistert: "Eine Runde für die Kapelle".

Der Fußmarsch zurück zur Pension wurde noch mit einem kleinen Umweg veredelt
Der Blick vom Deich auf den Sonnenuntergang im Meer war es wert.



Mi., 18.05.2016:

Beim morgendlichen Blick zum Himmel kam richtig Vorfriede auf: Sonne pur, kein Wind, dazu erwartete Tagestemperaturen bis nahe 20°.

Eine große Tourenrunde mit Schwerpunkt Elberadweg zwischen Cuxhaven und Otterndorf stand auf dem Programm.

Aber alles der Reihe nach – zuerst ein gutes Frühstück, und um 09.00 Uhr saßen wir dann im Sattel.

Entlang des Elberadweges war Cuxhavens Zentrum schnell erreicht. Der Schiffsanleger "Alte Liebe" und die "Gastro-Meile der Fischrestaurants" waren natürlich einen Halt wert, bevor es dann durch das weite Grün der Schafswiesen am und unterhalb des Elbdeichs Richtung Hafen Otterndorf weiter ging.

Von hier aus folgten wir dem Hadelner Kanal, um über Osterbruch nach Otterndorf, in die schmucke Altstadt zu gelangen. Dann radelten wir wieder Richtung Hafen.

Dort kehrten wir zur Mittagspause in die Gaststätte "Elbterrasse" ein, -Weitblick auf und über die Elbe- um danach auf dem Elberadweg Cuxhaven wieder zu erreichen.

Nach einer Tourenstrecke von ca. 62 km war Rückkehrzeit gegen 15.30 Uhr.

Somit war genügend Zeit zur Vorbereitung auf den heutigen 2. Radsherrenabend, der wegen den positiven Erfahrungen vom Vortag wieder in der Fischgaststätte "Seute Deern" stattfand.

Nach den Gaumenfreuden wurde die Stimmung immer ausgelassener, da unser "Kapellmeister am Keyboard" auch wieder anwesend war.

Unsere selbstbewussten Versuche, zusammen mit der Musik, durch mehrstimmige, schwungvolle Gesangseinlagen, als Ensemble "Dreamteam" aufzutreten, waren eher mäßig überzeugend...

Aber - wir hatten richtig Spaß an diesem Abend.



Do., 19.05.2016

Wieder bestes Radlerwetter! Heute wurden die Räder nach dem Frühstück verladen
Danach ca. 28 km Anfahrt zum Tourenstart beim Moorinformationzentrum Ahlenmoor in der
Gemarkung Ahlen-Falkenberg, Gemeinde Wanna.

Nach ca. 30 km Erlebnis-Radeln durch weite Moorlandschaften, Grünland und etwas Wald
erreichten wir den schmucken Ort Bad Bederkesa.

Die ufernahe Umrundung des Bad Bederkesaer Sees auf einem wunderschönen Weg war
natürlich ein Muss, bevor wir uns für die verdiente Mittagspause eine Einkehr ins
Seerestaurant "Dobbendeel", gönnten.

Über Flögeln (mit Flögelner See) ging es dann zum Tourenaussgangspunkt zurück, den wir
gegen 15.00 Uhr erreichten. Gesamtstrecke der heutigen Radtour: ca. 47 km.

Für unseren 3. und letzten Radsherrenabend war ein Tisch im Strandrestaurant Döse
reserviert. Bei herrlichem Blick auf das Watt und die Fahrrinne der Schifffahrt, auf der
reger Betrieb herrschte, schmeckten uns die leckeren Fischgerichte besonders gut.



Fr., 20.05.2016

Der letzte Tag - die 4. und letzte Tour stand an.

Nach dem Frühstück wurde ausgecheckt und wir fuhren zunächst mit verladenen Rädern ca. 40 km in Richtung Heimat.

In Balje, einer Gemeinde an der der Oste (schiffbarer Nebenfluss der Elbe), parkten wir unsere Pkw auf dem Parkplatz der Gaststätte "Armer Ritter", um von hier die Radtour zu starten (09.45 Uhr).

Schwerpunkt dieser Tour waren der Oste-Radweg und der bewaldete Höhenzug "Die Wingst", ein Geestrücken, der sich weit sichtbar aus der ihm umgebenen flachen Marschlandschaft abhebt.

Nach ca. 45 km erreichten wir gegen 13.00 Uhr wieder den Tourenaussgangspunkt.

Noch ein gemeinsames Mittagessen à la carte, und gegen 14.45 Uhr ging es zurück nach Mölln.

Fazit: Ein ausgezeichnetes Radwegenetz, das durch ein Landschaftsbilderbuch führt (Nordseestrand, Watt, geschützte Moore, weite Wiesen, Küstenheide mit Wald, Elbestrom, auf dem die großen Schiffe majestätisch dahin ziehen, grüne Deiche, auf denen unzähligen Schafe mit ihren Lämmern weiden - das und noch vieles mehr, wie z. B. das tolle Wetter und die stimmungsvollen RaDsherrnabende sorgten für eine gelungene Frühjahrstour.



// J. M.